



Presseinformation



CD-Nummer	CHA 3038
Titel	artenius trio
Repertoire	Katia Tchemberdji: Three Bow Dances for cello and piano Katia Tchemberdji: Andante in Memoriam Alfred Schnittke for violin and piano Maurice Ravel: Piano Trio a minor Claude Debussy/arr. for piano trio by Katia Tchemberdji: Golliwog's Cake Walk
Interpreten	artenius trio Katia Tchemberdji (piano), Mika Yonezawa (violin), Kleif Canarius (cello)
Anspieltipps	Tracks 3,4,8,9

"Ich sehe einen großen Luxus darin, dass man mit Musik als einer Selbstverständlichkeit aufwächst. Meine Großmutter Zara Levina (...) war Pianistin und eine sehr bekannte Komponistin in Russland damals. Sie hat einfach allein durch ihr Da-sein sehr viel Einfluss gehabt, weil sie immer gespielt hat, oder komponiert hat; es war genauso, wie wenn jemand in der Küche Salat macht, es war selbstverständlich. Manchmal war es sogar beängstigend. Ich habe manchmal von tiefen Klavierklängen geträumt, als Alptraum. Aber es war sozusagen Teil der Existenz."

Katia Tchemberdji im Interview mit Kirsten Reese

Vielleicht ist es das Geheimnis, wie sich ein Klaviertrio so scheinbar mühelos zwischen den Welten von neuen Kompositionen, Arrangements und bekannter Klaviertrio-literatur bewegt: alle Musik und besonders die "neue" ist selbstverständlich wichtigster Teil ihres Lebens.

1997 von Mika Yonezawa (Violine) und Kleif Carnarius (Violoncello) in Berlin gegründet etablierte sich das artenius-trio schnell mit Programmen selten gespielter Werke des 20. Jahrhunderts, wie die Klaviertrios von dem brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos und dem lange Zeit in Berlin tätigen Koreaner Isang Yun.

Seit 2005 ist die Komponistin und Pianistin Katia Tchemberdji neues Mitglied des Ensembles. Ihre kompositorischen Werke stehen in der russischen Tradition von Gubaidulina und Schnittke, wie er schreibt auch sie nicht nur Musik für den Konzertsaal sondern auch Filmmusik. Ihr "Andante" anlässlich seines Todes 1998 ist Alfred Schnittke gewidmet und entstand innerhalb weniger Nächte aus der unmittelbaren Trauer über den Verlust dieses großen Künstlers und seiner ganzen Klangwelt. Katia Tchemberdji setzt Alfred Schnittkes Klangwelt in diesem Werk auch mit Zitaten des Komponisten fort.

Als Zugabe haben die drei Musiker Debussys Golliwog's Cakewalk in einer raffinierten Instrumentation von Katia Tchemberdji eingespielt: witzig, leicht und amüsant!

Eine Bitte: Eine flächendeckende Medienbeobachtung ist uns bei der Fülle an Medien leider nicht möglich. Über eine Benachrichtigung und Kopie Ihrer Rezension würden wir uns sehr freuen.

ES-DUR und Charade sind Label von
ES-DUR Tonstudio
Eberhard Schnellen
Arnoldstr. 26-30
22 765 Hamburg



Tel. +49-(0)40-390 98 02
Fax +49-(0)40-39 67 35
Die CDs sind exklusiv in unserem Internet-Shop erhältlich:
www.es-dur.de
info@es-dur.de